



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0385/2018		Datum: 09.05.2018	
Baudezernent			
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	Az.: 62.AKStr-2015-1	
Betreff: Straßenbenennung nach der Partnerstadt Varazdin			
Gremienweg:			
21.06.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
11.06.2018	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt,

- a) den Beschluss zur Benennung einer Erschließungsfläche im Bereich des ehemaligen Nutzviehhofs aus der Sitzung vom 10.05.2012 aufzuheben und
- b) die im beigefügten Auszug aus der Stadtgrundkarte rotschraffiert gekennzeichnete Erschließungsfläche nach der Partnerstadt Varazdin mit

Varazdinstraße

zu benennen.

Begründung:

In der Sitzung des Stadtrates vom 10.05.2012 wurde unter TOP 8 öS (BV/0234/2012) der Beschluss gefasst, auf der Grundlage eines mit dem damaligen Investor seinerzeit entwickelten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 73A die innere Erschließung für die Restfläche des ehem. Nutzviehhofgeländes nach der Partnerstadt Varazdin zu benennen. Die weitere Entwicklung des Gebiets mit diesem Investor scheiterte und ein neuer Investor verplant das Gelände ohne innere Erschließungsstraße. Um dem Wunsch der Benennung einer Straße nach der Partnerstadt Varazdin weiterhin gerecht werden zu können, wurde frühzeitig mit dem Investor für das Gelände des ehem. Soldatenbads in Horchheim, der Provinzial-Leben-Baubetreuungs-GmbH (PLBB), die Möglichkeit erörtert, die dort geplante Erschließungsstraße nach der kroatischen Partnerstadt von Koblenz zu benennen.

In der Sitzung des Arbeitskreises für Straßenbenennung vom 13.10.2015 wurde unter TOP 2 die weitere Vorgehensweise beraten. Der Arbeitskreis beschloss einstimmig, dem Stadtrat die Aufhebung des v.g. Beschluss vom 10.05.2012 zur Benennung einer noch zu bauenden Erschließungsfläche im Gebiet des ehemaligen Nutzviehhofes vorzuschlagen. Weitergehend wurde die Verwaltung beauftragt, mit dem Investor des Geländes des ehem. Soldatenbads ein möglichst positives Ergebnis zur Benennung der dort vorgesehenen Erschließungsstraße als Varazdinstraße zu erörtern.

Mit Herrn Rohe, Prokurist der PLBB, konnte jetzt abschließend, initiiert durch den gestellten Bauantrag zum Bauabschnitt 1, die Zuordnung aller Häuser zu den Erschließungsstraßen und damit die Adressvergabe einvernehmlich abgestimmt werden.

Anlage/n:

Auszug aus der Stadtgrundkarte inkl. Bebauungsplanzeichnung mit Abgrenzung der Benennungsfläche

Historie:

- Unterrichtung des Stadtrates am 18.12.2015, Top 20 öS, UV/0275/2015
- Beratung im Arbeitskreis für Straßenbenennung am 13.10.2015, Top 2
- Beschluss des Stadtrates am 10.05.2012, Top 8 öS, BV/0234/2012